

Erfahrungen mit kooperativen Lehrmethoden

Beitrag von „marie74“ vom 16. Juni 2013 14:14

Kooperative Lernformen, insbesondere Gruppenarbeiten egal wie sie auch heissen, sind immer mit sehr viel Unruhe verbunden und es gibt immer Trittbrettfahrer. Ausserdem muss ich ja meine GU-Kinder da auch einbinden. Und hinterher kommen dann oft andere Lehrer und Beschweren sich, dass die Kinder immer nur nach meinem Unterricht viel zu aufgedreht und unruhig sind.

Aber was mich am meisten interessiert: Wie plant ihr die GU-Kinder mit Förderschwerpunkt Lernen da ein? Meist gelingt es mir nicht, da die guten nicht unbedingt den "schwachen" helfen wollen und sich bei mir beschweren, dass die eben nichts machen und sie immer alles für die machen müssten. Ich habe es noch nicht gesehen, dass ich signifikant feststellen konnte, das in kooperativen Lernformen der "Lernerfolg" sich verbessert. Egal, welches Lernziel man damit verfolgt.